



Jahresbericht 2023



Vorwort

Sehr geehrte Leser und Leserinnen,

„So etwas wie mir darf Kindern heute nicht mehr passieren“, schreibt Peter Naumann (65), der bei unserem Schreibwettbewerb „Briefe an den Bundespräsidenten“ für Erwachsene mit Lese- und Schreibschwierigkeiten mitgemacht hat. Er hat als Kind weder ausreichende Unterstützung noch passende Schulbildung erhalten und lernt nun als Erwachsener, damit er „wenigstens ein bisschen lesen kann“. Wie stark die fehlenden Kenntnisse seine Eigenständigkeit einschränken, schreibt er uns in einem Brief.

Unser täglicher Einsatz für die Grundbildungswelt in Deutschland kommt Menschen zugute, die aus sozialen, gesellschaftlichen, familiären und schulischen Gründen zu geringe Lese- und Schreibkenntnisse oder anderen Grundbildungsbefürchtungen haben. Für Erwachsene wie Peter machen wir unsere Arbeit! Am ALFA-Telefon beraten wir seit 1995 Betroffene und deren Umfeld du unterstützen bei der Suche nach Hilfs- und Lernangeboten in der Nähe.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern setzen wir uns jeden Tag dafür ein, dass das nachholende Lernen einfach und kostengünstig möglich ist. Wir wollen das Wissen um die Problematik geringer Literalität und fehlender Grundbildung im Erwachsenenalter in der Gesellschaft verankern und das Wissen um Unterstützung und Lernangebote zu verbreiten, um früher und besser helfen zu können. Wir wirken daher öffentlichkeitswirksam holen weitere Akteure an Bord hinein, um das Thema geringe Grundbildung bekannter zu machen. Für die allgemeine Bevölkerung, die Medien und die Wissenschaft sind wir als Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung oft erster bundesweiter Ansprechpartner für alle Themen rund um Alphabetisierung und Grundbildung.

Ein großer Teil der im Jahr 2023 vollzogenen Aktivitäten und Maßnahmen fand im Rahmen der „Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ (AlphaDekade) 2016-2026 statt. Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. war mit einer Reihe von BMBF-finanzierten Projekten ein Teil dieser bundesweiten und länderübergreifenden Schwerpunktsetzung und ist Partner dieser Initiative.

Wir danken allen, die unsere Arbeit für bessere Lese- und Schreibkompetenzen sowie bessere Grundbildung unterstützen bzw. mit uns kooperieren.

Nachfolgend erhalten Sie einen Eindruck von unserer Arbeit aus dem Jahr 2023. Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

Herzliche Grüße

Dr. Nicole Pöppel
Geschäftsführerin

Inhalt

1 Personalstruktur	5
2 Vorstand	6
3 Geschäftsbereiche des BVAG und Angaben zur Mittelherkunft	7
4 Maßnahmen und Aktivitäten der Geschäftsstelle	8
Unterstützung von Lernenden	8
Unterstützung von Lehrkräften	8
JVA-Projekt: Alphabetisierung und Grundbildung in JVA	8
Veranstaltung Schreibwettbewerb „Briefe an den Bundespräsidenten“	8
ALFA-Campus: Fortbildungen des BVAG	9
Beratung und Sensibilisierung durch die Geschäftsstelle	9
Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerk- und Lobbyarbeit der Geschäftsstelle	10
Termine Netzwerk-, Fach- und Lobbyarbeit	11
Veröffentlichungen und Fachinformationen	14
ALFA-Forum	14
Homepage des Verbandes: www.alphabetisierung.de	16
GEW / Max-Träger-Stiftung: Erhebung zu Grundbildungszentren	16
Newsletter ALFA-News	17
Instagram	17
5 BMBF-geförderte Projekte des BVAG	18
ALFA-Bot (beendet)	18
ALFA-Media	18
ALFA-Mobil	23
ALFA-Telefon	24
6 Projektanträge und neue Vorhaben	25
7 Einnahmen / Ausgaben	27

Mehr als
6 Millionen
Erwachsene können
nicht richtig lesen
und
schreiben.

Wir helfen!



www.alfa-telefon.de



ALFA-TELEFON
0800 - 53 33 44 55

Im Jahr 2023 hatte der Bundesverband 17 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jedoch zu einem großen Teil in Teilzeit angestellt waren. Dem Verein steht ein ehrenamtlich tätiger Vorstand aus bis zu sieben Personen vor. Die fünf aktuellen Vorständ:innen wurden am 26. April 2024 auf der jährlichen Mitgliederversammlung für ein Jahr gewählt (s. 2. Vorstand)

Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle (ALFA-Telefon u.a.)

Grams, Nina: Controlling für die Geschäftsstelle und die Projekte ALFA-Mobil, ALFA-Media und ALFA-Telefon
Pöppel, Nicole: Geschäftsführerin und Projektkoordinatorin ALFA-Mobil, ALFA-Telefon und ALFA-Media
Schnepper, Kerstin: Stellvertretende Geschäftsführerin und Projektassistenz im Projekt ALFA-Mobil
Werner, Julia: Grundbildungsreferentin, Redakteurin ALFA-Forum und Beratung ALFA-Telefon

Projektmitarbeiter:innen:

BMBF-Projekt ALFA-Bot:

Häder, Ralf: Projektleitung ALFA-Bot und Projekt ALFA-Telefon

BMBF-Projekt ALFA-Mobil:

Averdung, Julianne: ALFA-Mobil, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Eppel, Adrian: ALFA-Mobil Berlin, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Günther, Susann: ALFA-Mobil Berlin, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Hofene, Laura: ALFA-Mobil MS, Projektassistentin
Jaworska, Agnieszka: ALFA-Mobil MS, wissenschaftliche Mitarbeiterin
König, Friederike: ALFA-Mobil Berlin, Projektleitung
Wälte, Stefan: ALFA-Mobil MS, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Weber, Daniel: ALFA-Mobil Berlin, wissenschaftlicher Mitarbeiter

Fünf Honorarkräfte und rund 30 ehrenamtliche Lernbotschafter:innen (Zahl ist leicht schwankend, da die Unterstützung in Kooperation mit Partnern stattfindet)

BMBF-Projekt ALFA-Media:

Busche, Pascal: ALFA-Media, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Kalisch, Jan-Peter: ALFA-Media, Projektleitung
Spey, Maike: ALFA-Media, Projektassistentin
Voß, Simon: ALFA-Media, wissenschaftlicher Mitarbeiter



2

Vorstand

Der ehrenamtlich arbeitende Vorstand setzte sich 2023 aus folgenden Personen zusammen:

Blumensaat, Holger (Essen)
Heyrock, Merle (Kiel)
Hower, Tabea (Essen)
List, Georg (Wittenberg)
Podlech, Marsilia (Berlin)

Die Vorstände haben mit ihrer fachlichen Expertise als Wissenschaftler:innen und Dozent:innen u.a. regelmäßig inhaltliche Anfragen aus dem Bundesverband unterstützt.

Geschäftsbereiche des BVAG und Angaben zur Mittelherkunft

Eine vollständige, detaillierte Übersicht enthält der finanzielle Jahresbericht, der in der Mitgliederversammlung am 26. April 2024 vorgestellt wurde.

Spenden

Der BVAG wirbt Spenden über die Website www.alphabetisierung.de ein. 2023 kamen 97.570 € Spenden in einem Spektrum von 2,70 € bis 25.000 € rein, zum Beispiel von Privatpersonen, Unternehmen oder im Rahmen von Sammelaktionen und Bußgeldern.

Hervorzuheben waren:

Hanseatic Bank: Das Azubi-Sozialprojekt sammelte 2022 Spenden in Höhe von 12.000 € (inkl. einer Aufstockung der Unternehmensführung), die dem BVAG im März 2023 übergeben wurden.

Großspende: Eine private Großspende im Umfang von 3 x 25.000 € kommt Maßnahmen im Bereich der JVA-Alphabetisierung sowie der grundständigen Vereinsarbeit zugute.

Ammareal: Das französische Sozialunternehmen Ammareal konnte als neuer Spendenpartner für 2024 gewonnen werden.

Studentische Unternehmensberatung SUN: Im 4. Quartal 2023 unterstützte die Studentische Unternehmensberatung SUN die Geschäftsstelle pro bono mit der Erarbeitung eines anlassbezogenen Fundraisingkonzepts. Die Umsetzung liegt beim BVAG.

Sponsoren

Klett Gruppe: Die Klett Gruppe mit Ernst Klett Sprachen blieb Hauptsponsor mit einer jährlichen Summe von 12.000 € zzgl. USt. Zusätzliche 2.000 € waren für die Fortbildung von Kursleitenden (Stipendien) vorgesehen.

wbv Media: wbv Media zahlt im Rahmen einer Kooperation 750 € pro Jahr an den BVAG. Es werden Publikationshinweise des Wissenschaftsverlags in den ALFA-News und auf der Website platziert.

VSE NET: Der saarländische Routinganbieter VSE NET unterstützt das ALFA-Telefon, indem Routingkosten erlassen werden. Eine Namensnennung des Sponsors erfolgt auf der Website.

Mike Durrie: Der Unternehmer ist langjähriger Sponsor und unterstützt den BVAG mit 1.000 € jährlich. Er erwähnt seine Sponsorentätigkeit selbst.

Mitgliederentwicklung

Ende des Jahres 2023 hatte der BVAG 247 natürliche Mitglieder und 86 juristische Mitglieder, also insgesamt 333 Mitglieder (gegenüber 344 Ende 2022). Im Jahr 2023 sind 13 Personen eingetreten und 24 Personen ausgetreten bzw. verstorben. Als Maßnahmen für die Mitgliedergewinnung wurde ein Infoblatt erstellt, das die Angebote und Services im Bundesverband sowie die Vorteile der Mitgliedschaft hervorhebt. Dies wird bei passenden Korrespondenzen geteilt. Es wird aktiv um Mitglieder geworben.

Abonnements Fachzeitschrift ALFA-Forum

Zum 31.12.2023 hatten 104 Personen bzw. Institutionen das ALFA-Forum abonniert. Die Abozahlen sind derzeit leicht rückläufig. Auf die Möglichkeit des Abonnements wird aktiv hingewiesen.

ALFA-Shop

Im ALFA-Shop wird im Rahmen des Zweckbetriebs Unterrichtsmaterial verkauft oder auch kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Einnahmen im Shop beliefen sich im Jahr 2023 auf 22.568,70 €, was eine große Steigerung gegenüber 2022 darstellt (8.200 €). Die Aufnahme neuer Produkte, auch zum Teil kostenfreier, und Werbemaßnahmen für den Shop haben dazu beigetragen. Zudem konnten Verlosungen von Unterrichtsmaterial ebenfalls auf die Produkte aufmerksam machen. Es gab jedoch auch Großbestellungen, mit denen man in der Form nicht unbedingt erneut rechnen kann.

Maßnahmen und Aktivitäten der Geschäftsstelle

Unterstützung von Lernenden

Aus den Spenden konnten für alle Nachfragenden, insgesamt 13 Personen, die Kosten für die Teilnahme an Lernangeboten finanziert werden. Mitglieder können diese Fördermöglichkeit bitte bekannt(er) machen. Die Unterstützung bei der Kursfinanzierung kann über einen Anruf am ALFA-Telefon beantragt werden.

Unterstützung von Lehrkräften

Buch-Verlosungen für Grundbildungskurse: Anlässlich des Welttags des Buches vom 23. April und des Weltalphabetisierungstags am 8. September 2023 wurden durch Spendengelder je fünf Buchpakete für Grundbildungskurse in einem Gegenwert von 105-130 € (je nach Kursgröße) verlost. Größtenteils wurden die Produkte vom BVAG angeschafft, bei der zweiten Verlosung war mit den Impulskarten von Knotenpunkte Trier ein gespendetes Produkt enthalten.

Stipendien für Fortbildungen: 2023 wurden insgesamt 8 Stipendien (bis zu 100 €) vergeben und 6 im Rahmen eines Rabatts auf Fortbildungskosten vergeben.

JVA-Projekt: Alphabetisierung und Grundbildung in JVA

Das spendenbasierte JVA-Projekt besteht derzeit aus der Finanzierung von Lernangeboten in Hamburg, in dem kostenfreien Angebot von Fortbildungen sowie der Bereitstellung von Unterrichtsmaterial auf Nachfrage. 2023 wurden ab Juni in der JVA Billwerder zwei Alphabetisierungsangebote (Männer und Frauen, je 4 Stunden) und ab September in der JVA Fuhlsbüttel ein Lernangebot (Männer, 8 Stunden) finanziert. Der BVAG unterstützte bei der Qualifizierung und der Auswahl der Dozent:innen. Zudem konnten in Hamburg zwei Fortbildungen mit je 20 Teilnehmenden, vornehmlich Lehrkräfte in JVA und im Maßregelvollzug, von Peter Hubertus unter dem Titel „Alphabetisierung für Erwachsene. Unterstützung beim Schriftspracherwerb“ durchgeführt werden.

Veranstaltung Schreibwettbewerb „Briefe an den Bundespräsidenten“

zusammen mit dem Grund-Bildungs-Zentrum Berlin und dem Spaß am Lesen Verlag.

Von Oktober bis Dezember 2023 lief der Schreibwettbewerb „Briefe an den Bundespräsidenten“ der genannten Partner. Er richtete sich an Erwachsene, die besser lesen und schreiben lernen oder gelernt haben. Ziel ist eine Buchpublikation im Spaß am Lesen Verlag. Es wurden über die Landingpage <https://www.briefe-an-den-praesidenten.de/> sowie per Post mehr als 50 Beiträge eingesandt. Eine sachkundige, ehrenamtliche Jury suchte die aussagekräftigsten Beiträge für das Buch aus. Sie bestand aus: Sabine Adolph, Leiterin der kirchlichen Fachstelle für Bibliotheksarbeit im Erzbistum München und Freising; Marion Döbert, Gründungsmitglied BVAG und ehemalige Vorständin, Autorin und Übersetzerin in Einfache Sprache; Tim-Thilo Fellmer, Fotograf, Kinderbuchautor und ehemaliger Betroffener; Alexandra Lüthen, Schriftstellerin; Almut Schlaebach, Mitbegründerin des GBZ Hamburg, Unterstützerin und Begleiterin der Hamburger Selbsthilfegruppe Alpha-Team, Herausgeberin der <http://www.alpha-fundsachen.de/>. Für September 2024 ist die Buchveröffentlichung mit Rahmung durch Veranstaltungen geplant.



Blick in das Buch „Sehr geehrter Herr Bundespräsident... Briefe von gering literalisierten Menschen an Frank-Walter Steinmeier.“



Die Fortbildungen des BVAG richten sich an (angehende) Lehr- und Beratungskräfte im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung.

ALFA-Campus: Fortbildungen des BVAG

Online-Fortbildungen

2023: „Beratung und Lernberatung in Alphabetisierung und Grundbildung“ (15 Teilnehmende)

2023-2024: „Unterrichtsplanung in Alphabetisierung und Grundbildung“ (15 Teilnehmende)

Die Fortbildung „Unterrichtsplanung in Alphabetisierung und Grundbildung“ wurde von Dr. Alexis Feldmeier García entwickelt und 2023 erstmals angeboten. Die von ihm entwickelte Fortbildung „Beratung und Lernberatung“ wird aktuell von Georg List durchgeführt, der diese vorab organisatorisch und fachlich begleitet hatte. Die Nachfrage nach den Fortbildungen war gut; es haben sich weitere Interessierte für zukünftige Durchgänge vormerken lassen.

Beratung und Sensibilisierung durch die Geschäftsstelle

Der Bundesverband bearbeitet täglich zahlreiche Beratungsanliegen, die bisher nicht eigens statistisch erfasst werden. Erhoben werden nur die Beratungen am ALFA-Telefon. Zudem werden die Medien- und Presseanfragen dokumentiert, da sie zum großen Teil über das ALFA-Mobil-Team betreut werden. Allgemeine Anfragen fachlicher Natur übernimmt die Geschäftsstelle. Im Jahr 2023 waren folgende Arten von Anfragen hervorzuheben. Besondere Nachfrage kam durch (angehende) Lehrkräfte, die Qualifizierungsangebote suchen, zustande. Außerdem fragt eine große Anzahl an Schülerinnen und Schülern oder Studierenden an, die Informationen für Facharbeiten oder Abschlussarbeiten sowie Projekte suchen an.

Darüber hinaus waren folgende fachliche Beratungen relevant:

- Beratung MOVE-Projekt, Stiftung Lesen, Nicole Pöppel
- Mitglied Arbeitsgruppe Nationaler Leseplan/Nationaler Lesepakt, Nicole Pöppel
- Fachliche Beratung, Produktionsfirma Endemol für TV-Sendung „Buchstäblich leben“, Geschäftsstelle, Vorstand und ALFA-Mobil-Team



Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerk- und Lobbyarbeit der Geschäftsstelle

Medienarbeit und Presse (ohne ALFA-Mobil)

Nachfolgende Medien- und Pressebeiträge sind neben der unten aufgeführten Medienresonanz, die das ALFA-Mobil erzeugt hat, entstanden.

- 17.01.2023:** „Fast jeder dritte Bergedorfer im Lesen und Schreiben schwach“, [Bergedorfer Zeitung](#)
- 20.03.2023:** Azubis der Hanseatic Bank spenden 12.000 €, [Presseportal](#)
- 23.09.2023:** 6.500 Mindener können nicht richtig lesen und schreiben – Nicole Pöppel will etwas dagegen tun, [Mindener Tageblatt](#)
- 08.09.2023:** Fast jeder Achte hat eine Lese- und Schreibschwäche, [Rhein-Neckar-Zeitung und Passauer Neue Presse](#)
- 08.09.2023:** Wieso manche Erwachsene nicht richtig lesen und schreiben können, [FAZ.net](#)
- 08.09.2023:** Ein langer Weg in kleinen Schritten, [taz.de](#)
- 08.09.2023:** Probleme mit dem Lesen und Schreiben? So kannst du helfen! [Kurzes Video ZDF 37Grad](#)
- 09.09.2023:** Gut sechs Millionen Deutsche sind leseschwach, [Passauer Neue Presse](#)
- 10.09.2023:** Lesen als Bildungsluxus, [WDR 3 Resonanzen](#)
- 10.09.2023:** Millionen Menschen bundesweit können nicht richtig lesen und schreiben, [RTL aktuell](#)



Termine Netzwerk-, Fach- und Lobbyarbeit

- 9. Januar 2024:** Vortrag Ausschuss Bezirksversammlung Hamburg-Bergedorf
- 18. Januar:** Austausch Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
- 24. Januar:** Teilnahme Überregionaler Runder Tisch Lebensweltprojekte, Neu Start St.Pauli
- 1. Februar:** Austausch mit Alfa-Selbsthilfe
- 13. Februar:** Vortrag Bezirksversammlung Hamburg-Wandsbek zus. mit SHG und VHS
- 23. März:** Runder Tisch Senatsverwaltung Berlin
- 4. April:** Netzwerkgespräch Berliner Stadtmission
- 26. April:** Beratungsgruppe Lesepakt/„Nationaler Leseplan“ Stiftung Lesen
- 10. Mai:** Kuratorium der AlphaDekade
- 16. Mai:** Teilnahme Überregionaler Runder Tisch Lebensweltprojekte, Neu Start St.Pauli
- 23. Mai:** Interview Magazin der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement, Münster
- 14. Juni:** Teilnahme Bildungs- und forschungspolitischer Abend SPD, Berlin
- 20. Juni:** 2. Nationaler Lese-Summit Stiftung Lesen, Beratungsgruppentreffen, Berlin
- 26. Juli:** Videodreh in Münster „Mein Platz für Grundbildung“, Thüringer Volkshochschul-Verband
- 29. August:** Teilnahme Überregionaler Runder Tisch Lebensweltprojekte, Neu Start St.Pauli
- 5. September:** Workshopteilnahme mit Lernerin „Künstliche Intelligenz im Kontext von Alphabetisierung und Grundbildung“, Uni Hamburg
- 25. September:** Vortrag Rotary Club, Minden
- 27. September:** Teilnahme als Kooperationspartner Projekt „Einzelförderung Gemeinsam Grundbildung“, online
- 17. Oktober:** Teilnahme Überregionaler Runder Tisch Lebensweltprojekte, Neu Start St.Pauli
- 20. Oktober:** Bundestagsbesuch mit acht Lernbotschafter:innen auf Einladung des Abgeordneten Friedhelm Boginski (FDP) mit Plenarsitzung Gespräch mit MdB und Hausführung
- 25.-26. Oktober:** Arbeitstagung „Professionalisierung“ von BVAG, PH Weingarten und GEW, FFM, (krankheitsbedingt verschoben)
- 24. November:** Austausch BVIB, Netzwerkaufbau
- 5.-6. November:** Konferenzteilnahme „Finanzielle Bildung für das Leben“ in Berlin

Millionen Erwachsene
können nicht richtig
lesen und schreiben.

Doch will jetzt dazu lernen,
was ich verpasst habe.

~~Lesen~~ Lesen und Schreiben
bedeutet für mich,
ein Anfang von Wissen.

Schriftbeispiel einer Lernerin



Ich bin selbstsicherer und dadurch offener im Kontakt mit anderen geworden. Vor meiner Zeit im Lese- und Schreibkurs habe ich mich abgekapselt und eingeschränkt gefühlt. Jetzt muss ich mich nicht mehr verstecken und möchte andere Betroffene dabei unterstützen, ihre Angst und Scham zu überwinden.



Ich habe gemerkt, dass ich nicht die einzige bin, die Schwierigkeiten mit dem Lesen hat. Und der Austausch mit anderen Betroffenen tat mir gut.



Ich bin Lernbotschafterin, weil ich jetzt mutig genug bin, auf andere zuzugehen. Ich anderen Menschen Mut machen möchte. Ich unterstütze das ALFA-Mobil, weil... es mir am Herzen liegt und ich die Menschen mit meiner Berliner Schnauzer an den Info-stand locken möchte.



Veröffentlichungen und Fachinformationen

Allgemein

Januar 2023: Veröffentlichung Online-Video Modul für Training: „Umgang mit Lese- und Schreibschwierigkeiten“, goodhabit online-Training

ALFA-Forum

2023 erschienen zwei Ausgaben der Fachzeitschrift ALFA-Forum.

Heft 103 (Sommer 2023), Thema: Schrift im Familienalltag: Family Literacy und Familiengrundbildung.

Redaktion: Julia Werner

Die Sommerausgabe 2023 widmete sich dem Schwerpunktthema „Schrift im Familienalltag“ und gab einen Überblick über Praxis und Forschung zu Family Literacy und Familiengrundbildung, in dem Menschen mit verschiedenen Perspektiven auf Grundbildung zu Wort kamen (Selbsthilfegruppen, Lernende, Lehrkräfte, Forschende, Projektmitarbeitende). Im Themen schwerpunkt erschienen folgende Beiträge:

- Standpunkte von Selbsthilfegruppen, Lernbotschaf terinnen und Lernbotschaftern und Lernenden in Lese- und Schreibkursen: „Unsere Sicht auf „Lesen und Lernen in der Familie““
- Melanie Jester, Stiftung Lesen: „Vorlesen ist irgendwie nix für mich“ – Vorstellungen der Eltern zum Vorlesen“
- Kathleen Bleßmann: „Family Literacy im Regionalen Grundbildungszentrum der VHS Oldenburg – ein Praxisbericht“
- Kathrin Neitemeier, Sabine Schwarz und Jana Ziegeweidt, Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.: „Familiengrundbildung – das Kölner Modell“
- Susanne Barth und Nina Krämer-Kupka, VHS Trier: „Familienorientierte Grundbildung über die Berufsausbildung in den Alltag bringen“
- Marion Döbert: „Grandparent Literacy. Großeltern in der Literalitätsförderung von Kindern“
- Gabi Netz und Boris Zaffarana; DVV: Gesundheitsorientierte Grundbildung im vhs-Lernportal“
- Redaktion: „Materialübersicht zum Thema „Familie““
- Redaktion: „Schrift im Familienalltag: Impulse für die Programmplanung“



Das Editorial legte den Fokus darauf, dass das Bild davon, wie Schriftsprache in Familien gefördert werden kann, breiter gefasst werden sollte (siehe Cover) und skizzierte nachahmenswerte Projekte und Erkenntnisse aus den Beiträgen. Mit zwei Beiträgen der Redaktion wurden Lehrkräfte (Materialübersicht) und Programmplanende (Impulse für die Programmplanung) adressiert, um sie bei der praktischen Arbeit zu unterstützen.

Außerhalb des Schwerpunktthemas erschien der Beitrag „Alphabetisierung und Grundbildung in Bolivien. Eindrücke aus einer anderen Bildungswelt“ von Klaus Buddeberg und Rebekka Krauß.

Als „Gesicht der Grundbildung“ wurde Kathleen Bleßmann vorgestellt, langjährige Alphabetisierungs pädagogin und Mitarbeiterin im Regionalen Grundbildungszentrum der VHS Oldenburg, die sich seit vielen Jahren für aufsuchende Bildungsarbeit und Family Literacy engagiert.

In der Rubrik „Unsere Mitglieder im Gespräch“ stellten sich Andreas Brinkmann und Almut Schladebach vor.

**Heft 104 (Winter 2023),
Thema: Fragen aus der Praxis.
Redaktion: Julia Werner**

Für die Winterausgabe 2023 hatten wir im Vorfeld dazu aufgerufen, Fragen einzureichen, die sich in der Praxis der Alphabetisierungs- und Grundbildungsbildungsarbeit aktuell stellen. Im persönlichen Austausch mit Programmverantwortlichen, Lehrkräften und Lernenden, unter anderem am ALFA-Mobil, ist eine interessante Sammlung an Fragen entstanden:

Ich bin neu in der Grundbildung: Wie arbeite ich mich als Programmverantwortliche ein? An welchen Orten werbe ich gewinnbringend für Grundbildungskurse? Wer sind geeignete Partner für Kooperationen und ein lokales Grundbildungsnetwork? Welche Rechte habe ich als Honorarkraft und welche Möglichkeiten gibt es, meine Beschäftigungssituation zu verbessern? Wie beantworte ich typische Fragen von Passantinnen und Passanten am ALFA-Mobil? Wie kann eine Lerner-Zeitung entstehen? Wie gehe ich vor, wenn ich eine Selbsthilfegruppe gründen möchte?

In folgenden Beiträgen inspirierten Autorinnen und Autoren mit Erfahrungsberichten, gaben praktische Hinweise für die eigene Arbeit und boten sich teilweise sogar darüber hinaus als Ansprechperson zum Thema an:

- Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.: „Neu in der Grundbildung: Wie arbeite ich mich als Programmverantwortliche ein?“
- Simon Voß, Projekt ALFA-Media (BVAG): „Werbemittel-Konfigurator: Grundbildungsbildungsangebote effektiv bewerben“
- Andreas Brinkmann, VHS Wesel: „Wen kann ich als Kooperationspartner ins Boot holen? – Weseler Wege“
- Oliver Brüchert, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft: „Gute Arbeit auch für Honorarlehrkräfte!“
- Christian, Daniel Weber, Harald Walter Gaul und Ute Holschumacher, Projekt ALFA-Mobil (BVAG): „Antworten auf typische Fragen der Passantinnen und Passanten am ALFA-Mobil“
- Barbara Dietsche, VHS Frankfurt: „Handlungsleitlinien für die ehrenamtliche Lernbegleitung in der Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener“
- Achim Scholz, Oldenburg: „15 Jahre ABC-Zeitung“
- Achim Scholz, Oldenburg: „Die ABC-Selbsthilfegruppe Oldenburg“
- Jutta Stobbe, Enrico Bakán, Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.: „Selbsthilfe: Erfahrungen und Infos“



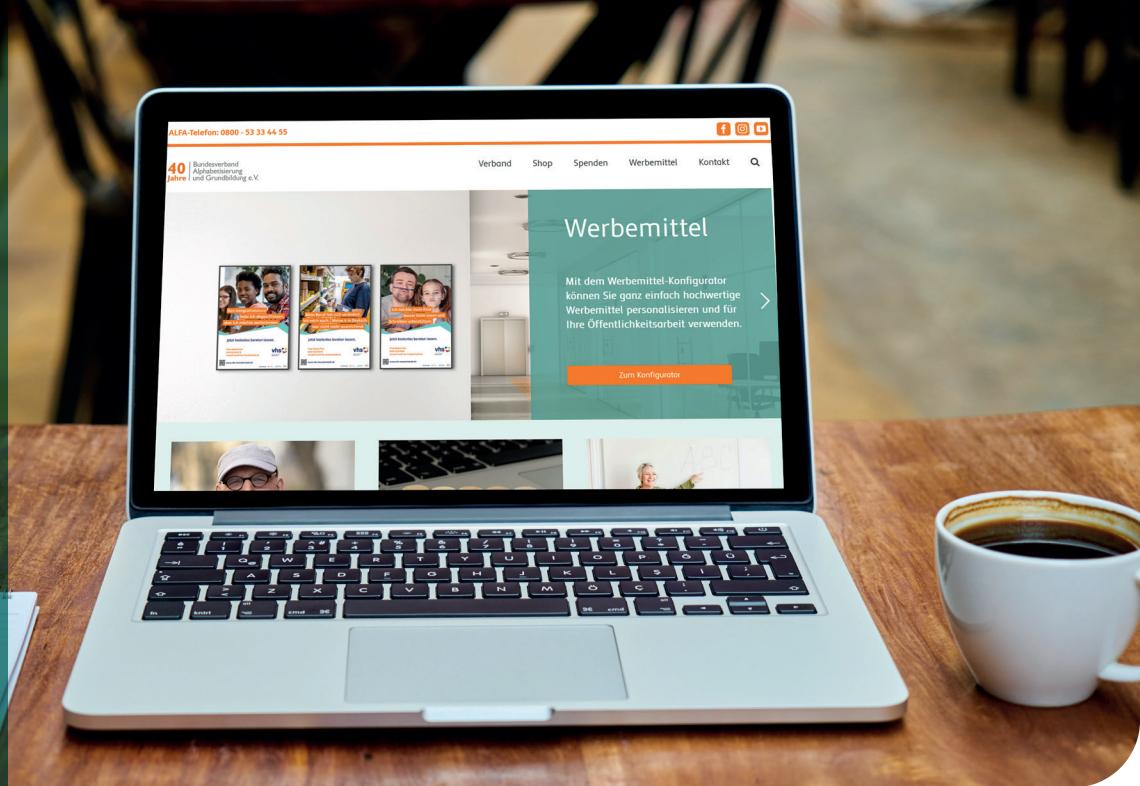
Cover der Fachzeitschrift ALFA-Forum

Folgende Beiträge erschienen außerhalb des Schwerpunktthemas:

- Alexis Feldmeier García und Marie-Anne Morand: „Die erste Hürde zum Lesenlernen. Phonologische Bewusstheit in verschiedenen Sprachen fördern“
- Ulrich Klemm, Holger Müller und Anne Walther: „Grundbildungszentren in Deutschland. Eine aktuelle Bestandsaufnahme“
- Tim Stanik: „(Digitale) Weiterbildungsberatung im Kontext arbeitsorientierter Grundbildung“
- Ewelina Mania: „Rezension: Löffler, Cordula / Koppel, Ilka (Hrsg.) (2023): Professionalisierung in der Grundbildung Erwachsener. Bielefeld: wbv Publikation.“

Als „Gesicht der Grundbildung“ wurde Barbara Kröger vorgestellt. Sie leitet das Regionalbüro von Arbeit und Leben DGB/VHS Oberhausen. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die politische Bildung vor Ort, Unterstützung von verschiedenen Kooperationspartnern und im Bereich der Grundbildung seit 2016 das Projekt BasisKom (BasisKomPlus, BasisKomNet) bei Arbeit und Leben NRW/Regionalbüro Oberhausen.

An der Rubrik „Mitglieder im Gespräch“ beteiligten sich Fabian Walpuski vom Thüringer Volkshochschulverband e.V. und die Bremer Volkshochschule.



Im neu bearbeiteten Bereich „Lehren“ finden Lehrkräfte und Bildungsträger nützliche Infos.

Homepage des Verbandes: www.alphabetisierung.de

Bereich „Lehren“ überarbeitet und deutlich erweitert

Zeitgleich mit der Veröffentlichung des ALFA-Forums 104 ging der überarbeitete Bereich „Lehren“ auf www.alphabetisierung.de/lehren online. Dort werden weitere praktische Hinweise sowie Übersichten über Unterrichtsmaterial und Fortbildungsanbieter gegeben, die gerade Einsteigern in der Grundbildung eine Orientierung bieten und zum Beispiel neuen Lehrkräften empfohlen werden können. Die Übersicht über Unterrichtsmaterial, Lernangebote für PC und Handy sowie Förderdiagnostik auf der Homepage wurde ausführlich überarbeitet und als Druckversion mit dem ALFA-Forum versendet. Sie wird zukünftig online aktualisiert werden.

Fragen und Themen aus dem praktischen Arbeitsalltag können weiterhin formlos eingereicht werden, per E-Mail an j.werner@alphabetisierung.de.

GEW / Max-Träger-Stiftung: Erhebung zu Grundbildungszentren

Im Dezember 2023 wurde die vom Bundesverbandsvorstand Georg List und der GEW initiierte, und der Max-Träger-Stiftung geförderte Erhebung „Grundbildungszentren in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme“ von Prof. Dr. Ulrich Klemm, Holger Müller, Anne Walther an der TU Chemnitz publiziert. Diese finden Sie hier.:

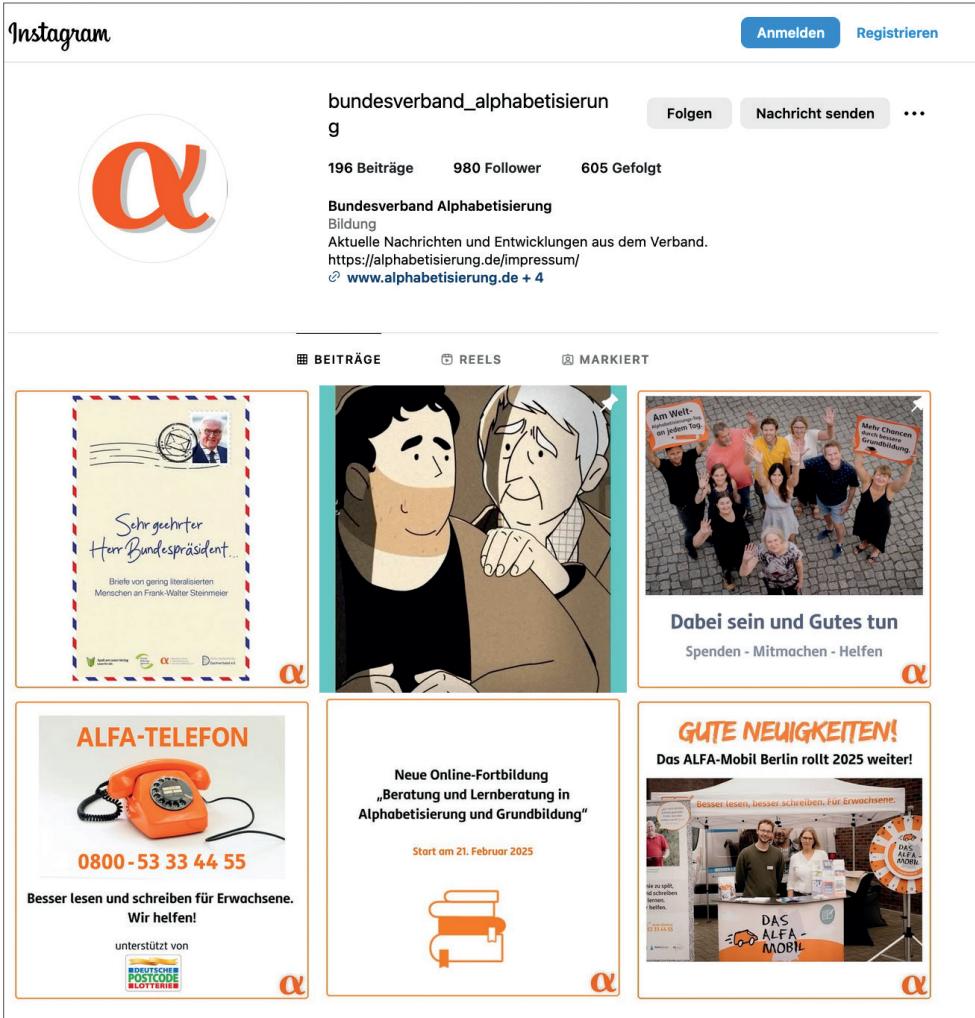
<https://www.gew.de/fileadmin/media/publikationen/hv/Weiterbildung/20231213-Studie-Grundbildungszentren-Deutschland-12-2023-final.pdf>

Newsletter ALFA-News

Die ALFA-News informierten 2023 monatlich jeweils am letzten Donnerstag zur Verbandsarbeit und stellten Informationen aus dem Feld der Alphabetisierung und Grundbildung zur Verfügung. Als Neuerung wurden hier auch inhaltliche Beiträge als Auskopplungen aus dem ALFA-Forum platziert. Die Zahl der Abonnements stieg 2023 kontinuierlich an und lag zum Jahresende 2023 bei 1162 Empfängern gegenüber 1050 dem Abschluss 2022. Ziel der ALFA-News ist es, eine interessante Mischung an Information aus dem Verband, von Mitgliedern sowie aus dem Feld, bspw. der Forschung und der AlphaDekade, zu geben. Dazu gehören Veranstaltungs- und Fortbildungstermine, neue Publikationen, Unterrichtsmaterialien sowie Stellenangebote.

Instagram

Der Kanal des BVAG auf Instagram `bundesverband_alpha` wurde 2023 regelmäßig mit Beiträgen bestückt und kann einen Zuwachs von rund 500 Followern auf 700 Follower (Ende 2023) verzeichnen. Es folgen dem BVAG zunehmend Bildungsträger.



The screenshot shows the Instagram profile for the account `bundesverband_alpha`. The profile picture is a stylized orange Greek letter alpha. The bio reads: "Bundesverband Alphabetisierung Bildung Aktuelle Nachrichten und Entwicklungen aus dem Verband. <https://alphabetisierung.de/impressum/> www.alphabetisierung.de + 4". The stats show 196 Beiträge, 980 Follower, and 605 Gefolgt. The profile has three buttons: "Anmelden", "Registrieren", "Folgen", "Nachricht senden", and "...". Below the bio, there are three main grid posts: 1. A post with a photo of a letter addressed to the Federal President. 2. A post with a cartoon illustration of two people. 3. A post with a photo of a group of people holding signs that read "Am Welt-Alphabetisierungs-Tag" and "Mehr Chancen durch bessere Grundbildung". The bottom section shows a 3x2 grid of smaller posts: 1. A post for the "ALFA-TELEFON" with a phone icon and the number 0800-53 33 44 55. 2. A post about a new online course starting on February 21, 2025. 3. A post about the "GUTE NEUIGKEITEN!" section, featuring a photo of a booth for "DAS ALFA-MOBIL Berlin".

5

BMBF-geförderte Projekte des BVAG

2023 förderte das BMBF drei Projekte des BVAG zu 100%: ALFA-Bot, ALFA-Mobil und ALFA-Media. Das ALFA-Telefon erhielt einen Zuschuss, insbesondere im Rahmen der Kampagnenaktivitäten im September, Oktober, der zur Personalaufstockung genutzt werden konnte.



ALFA-Bot (beendet)

Laufzeit: 01.01.2021 – 31.12.2023

BMBF-gefördert (100%)

Förderkennzeichen: W1479BFO

Fördervolumen laut Zuwendungsbescheid:
138.112,27 €

Das zusammen mit der FH Münster durchgeführte Forschungsprojekt ALFA-Bot lief am 31.12.2023 und damit auch die Stelle des Projektleiters Ralf Häder aus. Die Projektergebnisse des Forschungsprojekts wurden auf der AlphaDekade-Tagung im November 2023 präsentiert und sind hier abrufbar:

<https://www.alfa-bot.de/>

Für Forschungsprojekte stand im Rahmen der Alpha-Dekade keine weitere Antragsmöglichkeit bereit. Der Mitarbeiter Ralf Häder schied am 31.12.2023 aus dem Bundesverband aus.



ALFA-Media

Laufzeit: 01.09.2020 – 31.05.2024

(Aufstockungsantrag bis 31.12.2024 in Prüfung)

BMBF-gefördert (100%)

Förderkennzeichen: W147000

Fördervolumen laut Zuwendungsbescheid:
1.517.409,56 €

Im Dezember 2023 wurde das Projekt ALFA-Media kostenneutral verlängert bis zum 31.05.2024. Aufgrund der Haushaltssperre des Bundes wurde der ursprüngliche Aufstockungsantrag bis Ende 2026 zunächst aufgeschoben. Die Freigabe hierzu soll nach der endgültigen Festlegung des Bundeshaushaltes 2024 im ersten Quartal 2024 erfolgen.



Ich möchte mein Kind
besser beim Lesen und
Schreiben unterstützen.

ALFA-Media



Mein Beruf hat sich verändert.
Ich mich auch. Meine 4 in Deutsch
war nicht mehr ausreichend.

ALFA-Media



Die Dokumentation macht
mir keine Sorgen mehr,
ich habe das Lesen
und Schreiben verbessert.

ALFA-Media



Den Integrationskurs
habe ich abgeschlossen,
aber ich möchte weiter lernen.

ALFA-Media



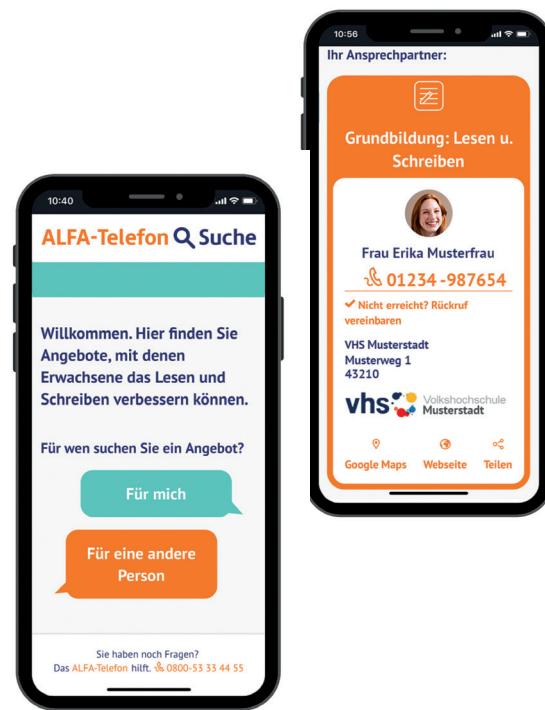
Warum ich das Lesen und
Schreiben verbessert habe?
Weil ich mich jetzt sicher fühle!

ALFA-Media

Beispiele für Vorlagen zur Grundbildungswerbung, die
Bildungsträgern im Werbemittelkonfigurator kostenfrei
zur Verfügung stehen.

ALFA-Telefon-Suche

Die Suche wurde zum Welt-Alphabetisierungs-Tag 2023 veröffentlicht. Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. ergänzt mit der ALFA-Telefon-Suche das telefonische Beratungsangebot des seit 1995 etablierten ALFA-Telefons. Über die Webseite www.alfa-telefon-suche.de können Betroffene selbst in einfacher Sprache und wenigen Schritten zu einem Lese- und Schreibangebot vor Ort finden. Die direkte Durchwahl zum Anbieter, die Einbindung einer Navigations-App und die innovative Rückruf-Option (die Datenbank versendet hierbei automatisiert eine E-Mail-Benachrichtigung an den Anbieter mit der Telefonnummer der suchenden Person) erleichtern die Kontaktaufnahme. Darüber hinaus bündelt und verweist die ALFA-Telefon-Suche auch auf digitale Lernmöglichkeiten und informiert über Angebote der arbeitsorientierten Grundbildung. Zum Start der ALFA-Telefon-Suche waren bundesweit über 1.000 Träger und Institutionen mit über 2.400 Lese- und Schreibkursen für Muttersprachler, Integrationskursen (auch mit Alphabetisierung), Lerntreffs und Lerncafés, Grammatikkursen und Selbsthilfegruppen erfasst. Für die Anbieter wurde eigens eine Willkommensseite aufgesetzt: www.alfa-telefon-suche.de/willkommen Grundbildungsanbieter überprüfen hier in drei Schritten, ob Ihre Angebote bereits in der ALFA-Telefon-Suche-Datenbank eingetragen, diese zu aktualisieren oder neue Angebote zu registrieren sind. Parallel dazu wurde konsequent an der Verbesserung der zugrundeliegenden Datenbank gearbeitet. Im Februar 2024 wurde ein Datenpush gestartet, der es den bereits eingetragenen Anbietern ermöglicht, ihre Daten zu prüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren. Die neue Datenbank sieht mehr Möglichkeiten für die Anbieter vor, ihre Eingaben zu präzisieren. Dies beinhaltet die Erfassung von Angebotstypen, Angebotszeiten, Angebotskosten oder sogar mehreren Angebotsstandorten und entsprechenden Ansprechpartnern. Dies sorgt für treffsichere Suchergebnisse, eine bessere Auffindbarkeit der Angebote und im Idealfall auch für mehr Nachfrage beim Anbieter selbst.

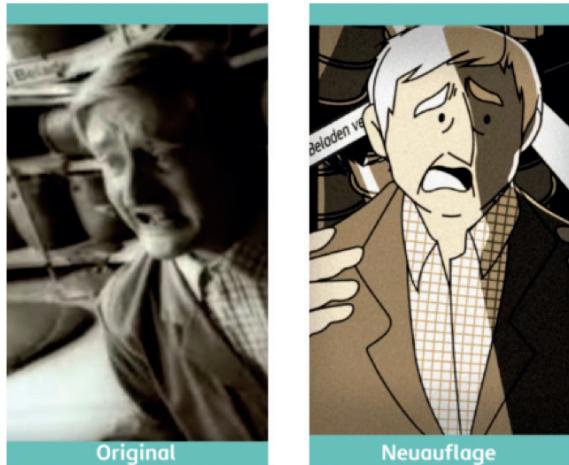


Mobile Ansicht: Einfache Suche nach Grundbildungangeboten mit der ALFA-Telefon-Suche

Kostenlose Werbemittel für Grundbildungsanbieter

Über den Werbemittel-Konfigurator <https://werbemittel.alphabetisierung.de/> können bereits seit September 2022 insgesamt 59 Produkte personalisiert, also mit Kontaktdaten sowie mit Logos und QR-Codes der Grundbildungsanbieter versehen und anschließend kostenlos bestellt werden. Das Angebot des Werbemittel-Konfigurators wurde sehr gut angenommen. So konnten seit Launch insgesamt über 50.000 Postkarten, 10.000 Flyer, 2.500 Plakate und 5.000 Visitenkarten verschickt werden. Das bestehende Angebot wurde zum Jahreswechsel 2023/2024 erweitert. Zusätzlich stehen nun auch 4 Postkartenmotive im Längsformat zur Verfügung, die besonders gut für den Einsatz in Postkarten- und Flyerständern etc. geeignet sind.

Neben den bewährten Printprodukten können seit Januar 2024 auch personalisierbare Videoclips genutzt werden, um Werbekampagnen für Grundbildungangebote noch wirkungsvoller zu gestalten. Die Filme sprechen unterschiedliche Zielgruppen an und



Die Social Media-Kampagne iCHANCE

Die Zielgruppe der Social Media-Kampagne iCHANCE (junge Erwachsene im Alter von 16 bis 35 Jahren) ist im sozialen Netzwerk Instagram am präsentesten. Dort wurde in den vergangenen Jahren der Kanal @ichance.de aufgebaut, über welchen die Sensibilisierungs- und Informationsarbeit der Kampagne primär erfolgen. Vertiefend wird weiterhin die Website www.ichance.de betrieben, die als Trias aus den Bereichen Wissen, Erkennen und Helfen konzipiert ist und anhand dieser drei Bereiche das Wichtigste aus dem Themenfeld geringe Literalität aufbereitet und kommuniziert. Zu Beginn des Jahres 2023 folgten @ichance.de rund 29.000 Nutzende, am Ende des Jahres waren es rund 33.000 Nutzende. Das Wachstum fiel damit insgesamt stärker aus als im Vorjahr. Trotzdem liegt der Fokus der Kampagne insgesamt weniger auf möglichst hohen Followerzahlen, sondern auf der Informations- und Sensibilisierungsleistung. Das hat auch mit den sich ständig ändernden Algorithmus-Anpassungen von Instagram zu tun.

Im Jahr 2023 fanden auf dem Kanal zwei Highlight-Aktionen statt.

Aktion zum Welt-Alphabetisierungs-Tag: 8. bis 10. September 2023

- Fokus auf Inhalten zur Sensibilisierung des Umfeldes
- 51 Beiträge (1 Reel, 50 Storyelemente) an drei Aktionstagen
- 400 neue Follower
- Medienkooperation „Der Germanist“ (erreichte Nutzer: 112.000)
- Der @ichance.de #Adventskalender (1. bis 24 Dezember 2023)

Information und Sensibilisierung innerhalb des thematischen Rahmens Harry Potter und Weihnachten.

- 201 Beiträge (8 Feedposts, 193 Storyelemente) an 24 Aktionstagen und einem Folgetag
- 8.400 neue Follower
- Medienkooperation mit dem Podcast „Hagrids Hütte“ (erreichte Nutzer und Hörer: 103.000)
- Teilnahmen am Gewinnspiel: 211.000

beleuchten berufliche sowie private Kontexte. Dabei werden nicht nur die Stärken der Protagonistinnen und Protagonisten betont, sondern auch Situationen dargestellt, in denen Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben zu Hürden werden können.

Die Personalisierungsmöglichkeiten umfassen das Hinzufügen eines Logos, des Ortsnamens und des Institutsnamens. Um die Nutzerfreundlichkeit zu gewährleisten, wurde bewusst auf die Einbindung direkter Kontaktdata in den Videos verzichtet, da diese in kurzer Zeit schwer übertragbar wären und bei der Nutzung von Smartphones zusätzliche Hürden darstellen könnten. Stattdessen dient die ALFA-Telefon-Suche als zentrale Anlaufstelle für die Kontaktaufnahme.

Zusätzlich zu den genannten Videos gibt es eine Neuauflage des äußerst erfolgreichen ALFA-Telefon-TV-Spots „Lagerarbeiter“. Dieser Werbespot hat sich tief ins Gedächtnis vieler Menschen eingeprägt, weshalb er nun mit einer frischen Illustration und der originalen Tonspur erneut veröffentlicht wird. Auch dieses Video ist im Werbemittel-Konfigurator personalisierbar und steht für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.



ALFA-Mobil

Laufzeit: 01.01.2022 bis 31.12.2024

BMBF-gefördert (100%)

Förderkennzeichen: W150400

Fördervolumen laut Zuwendungsbescheid:

2.222.021,24 €

2023 hat das ALFA-Mobil bundesweit 134 öffentlichkeitswirksame Aktionen und ein Medientraining durchgeführt. Um die 50 Lernbotschafterinnen und Lernbotschafter und vier Selbsthilfegruppen aus ganz Deutschland haben diese Aktionen begleitet.

- 86 innerstädtische Aktionen mit Info-Stand
- 23 Sensibilisierungsschulungen
- 19 Messen (Jobmessen, Hausärztetage)
- 3 Aktionen in Theatern
- 2 ganze Workshop-Tage für das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
- 1 Aktion im Berliner Regierungsviertel auf einem Schiff anlässlich des Weltalphabetisierungstags

Presse

Im Jahr 2023 erschienen 72 Medienberichte über das ALFA-Mobil, die ca. 16,6 Mio. Menschen erreicht haben. Das sind fast doppelt so viele Menschen wie 2022, als eine Reichweite von 9,6 Mio. verzeichnet werden konnte. **Besonders hervorzuheben sind zwei Artikel:** Ein Artikel in der Süddeutschen Zeitung, der auf Seite 3 großflächig erschien und das Leben von Lernbotschafterin Jutta Schmitt erzählt, mit einem klaren Schwerpunkt auf ihrem Engagement als Lernbotschafterin für das Projekt ALFA-Mobil. Im Herbst begleitete die BILD-Zeitung eine ALFA-Mobil-Aktion in Berlin. Dazu erschienen ein kurzer Print-Artikel sowie ein längerer Artikel auf BILD online.

Rückmeldungen zu ALFA-Mobil-Aktionen (Auswahl):

Multiplikatorinnen aus Pulheim

„Unsere Aktion mit dem ALFA-Mobil in Pulheim war, trotz des Regenwetters, sehr erfolgreich – im Pulheimer Kurs sind jetzt 10 Personen angemeldet! Das hat auch den Bürgermeister unserer anderen Kommune in Wesseling beeindruckt, sodass er gerne einen Stand des ALFA-Mobils in Wesseling hätte.“

Kooperationspartner aus Wattenscheid

„Ich dachte, ich schreibe Euch mal und berichte, dass wir seit der Alfa-Mobilaktion [sic] in Wattenscheid 2 neue Kurse in Wattenscheid einrichten konnten, die aktuell gut besucht werden. Das ist doch eine schöne Erfolgsstory. Daran wollte ich Euch gerne teilhaben lassen.“

Professor der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Schwerin, zur Sensibilisierungsschulung

„[...] Es hat organisatorisch alles wunderbar geklappt. Die Studierenden waren von der Schulung begeistert und tw. sogar angerührt, sowohl von den Inhalten (Daniel), als auch den persönlichen Erlebnissen der Lernbotschafterinnen. Daniel, Jutta und Sabine haben hier einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Meine Studierenden gehen bereits in 3 Monaten in die BA-Welt (Nord- & Ostdeutschland) und arbeiten als Beratungsfachkräfte ganz eng mit den Arbeitslosen in SGB II & III. Vor Ort werden sie sicher auch als Multiplikatoren für dieses Thema in ihren Jobcentern & Arbeitsagenturen fungieren. Diese Schulung wird „meine“ Studis definitiv weiterbringen d.h. professionalisieren [...].“



Das ALFA-Mobil-Projekt in Aktion.



ALFA-Telefon

Laufzeit: 01.01.2022 – 31.12.2024
BMBF-Zuschuss, Teilförderung für die Kampagnenbegleitung
Förderkennzeichen: W1511ALFA
Fördervolumen laut Zuwendungsbescheid:
94.530,72 €

ALFA-Telefon-Beratung ganzjährig (ohne Förderung)

Das ALFA-Telefon ist montags bis donnerstags von 8-16 Uhr, freitags von 8-14 Uhr besetzt. Die Anzahl der Beratungen lag 2023 bei 762. Positiv ist, dass das Angebot grundständig bekannt ist und über das ganze Jahr hinweg täglich mehrere Menschen anrufen. Die Gruppe des professionellen Umfelds wird in Relation größer, in absoluten Zahlen sind die Mehrheit der Anrufenden nach wie Menschen, die ein Lernangebot für sich selbst suchen.

Aktivitäten im Rahmen der „Mein-Schlüssel-zur-Welt“-Kampagne

Das ALFA-Telefon erhielt 2023 eine Förderung vom BMBF, mit der im Kampagnenzeitraum von September bis Oktober die Stellenanteile von zwei Mitarbeitenden des BVAG aufgestockt werden konnten. Laut Antrag wird finanziert, um die zeitlich befristete Werbung für die Kampagne „Mein Schlüssel zur Welt“ des BMBF mit der Koordinierungsstelle der Alpha-Dekade abzustimmen und das Beratungstelefon mit ausreichend Personal auszustatten. Die Kampagne des Jahres 2023 unterschied sich wie 2022 erneut von den Kampagnenmaßnahmen der Jahre davor. 2023 wurde die Kampagne auf das Thema „Was bringt mir Lesen?“ fokussiert. Die üblichen TV-Werbespots entfielen ganz, einzelne konnten wohl als Social Spots von der Stiftung Lesen platziert werden. Werbung wurde im Radio sowie auf Social Media-Kanälen platziert. Im Rahmen der Projektförderung wurde auch eine Aktionslandkarte erstellt, um die bundesweiten Aktionen rund um den Weltalphabetisierntag darzustellen.



Am ALFA-Telefon gibt es vertrauliche Beratung rund um das Lesen und Schreiben.

Metavorhaben (neue Förderrichtlinie des BMBF)

Im Oktober 2023 reichte der BVAG zusammen mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE) und der Lernenden Region, Netzwerk Köln e.V. eine Projektskizze für das Metavorhaben im Rahmen der neuen Förderrichtlinie des BMBF (Richtlinie zur Förderung von Verbundvorhaben zur Entwicklung und Erprobung von Grundbildungspfaden und eines begleitenden Metavorhabens im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener). Der geplante Verbund soll vom DIE geleitet werden. Die Skizze des Verbundes konnte überzeugen und ist vom BMBF im März 2024 zur Einreichung eines Vollantrags eingeladen worden.

Netzwerktreffen der Lernendenzeitungen/Lernerzeitungsmacher:innen bundesweit

Ein Antrag bei der Axel Springer-Stiftung zur Durchführung eines Austausch-, Bildungs- und Vernetzungstreffen der Lernerzeitungen für 2024 wird anteilig mit einem 5.000 € Zuschuss gefördert. Das Treffen der Lernerzeitungen wird im Oktober 2024 in Leipzig stattfinden. Es werden bis zu 20 Lernende, die eigene Zeitungen machen bzw. daran mitwirken, bundesweit zum Austausch eingeladen.

Berlin im April 2024
Für die Geschäftsführung des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Dr. Nicole Pöppel

ZAHLEN
DATEN
FAKten

EINNAHMEN / AUSGABEN
im Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023
[in EUR]

	EINNAHMEN	AUSGABEN	SALDO
BUNDESVERBAND	183.200	-	3.436
ALFA-TELEFON	28.224	-	-1.296
ALFA-Media	323.239	-	-102.435
ALFA-MOBIL	687.160	-	12.400
ALFA-Bot	49.155	-	-1.359
Summe	1.270.978	-1.360.232	-89.254

EINNAHMEN
BUNDESVERBAND 2023
[in EUR]

	Ideeller Bereich	Shop	ALFA-Forum	Sponsoring	SUMME
Mitgliedsbeiträge	14.816				14.816
Spenden	97.570				97.570
Sponsoring				14.000	14.000
Bußgeldeinnahmen	11.450				11.450
Andere Einnahmen	7.555				7.555
Materialverkauf	19.898				19.898
Abonnement ALFA-FORUM			12.764		12.764
Umsatzsteuer	1.920	566	2.660		5.147
Summe der Einnahmen	131.391	21.818	13.330	16.660	183.200

Jahresvergleich Einnahmen 2022/2023
[in EUR]

	2022	2023
Mitgliedsbeiträge/Abonnement und Inserate	29.969	27.580
Spenden/Sponsoring	55.166	111.570
Andere Einnahmen Verband (inkl. Bußgelder)	13.553	19.005
Materialverkauf	8.189	19.898
Umsatzsteuer	5.200	5.147
Summe der Einnahmen	112.077	183.200

AUSGABEN
BUNDESVERBAND 2023
[in EUR]

	Ideeller Bereich	Shop	ALFA-Forum	Sponsoring	SUMME
Ausgaben / Kosten					
Personalausgaben	68.418	2.488	6.002	8.716	85.624
Honorare	1.100	0	585	0	1.685
Wareneinkauf	0	11.098	0	0	11.098
Versicherungen	1.757	131	154	154	2.196
Miete, Strom, Nebenkosten	698	387	68	195	1.348
Büromaterial, Porto	188	2.005	946	18	3.157
Telefonkosten	330	138	28	55	551
Druckkosten ALFA-FORUM	0	0	5.140	0	5.140
EDV-Kosten	1.750	110	110	218	2.188
Reisekosten	4.320	0	0	227	4.547
JVA-Projekt	39.706	0	0	0	39.706
Zinsen/Bankgebühren	234	138	20	40	432
Sonstige Ausgaben	10.901	818	1.821	215	13.755
Körperschaftssteuer / Gewerbesteuer	0	1.204	-1.054	1.788	1.938
USt-Vorauszahlungen	252	1.009	120	3.133	4.514
Vorsteuer	204	1.100	469	112	1.885
Summe Ausgaben	129.858	20.626	14.409	14.871	179.764

Impressum

Kontakt

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.
Berliner Platz 8-10
48143 Münster
E-Mail-Adresse: bundesverband@alphabetisierung.de
Telefon Geschäftsstelle Münster: 0251-490 996 0

Vertretungsberechtigte Personen

Vorstand: Holger Blumensaat, Merle Heyrock, Tabea Hower, Georg List, Marsilia Podlech
Inhaltlich verantwortlich: Dr. Nicole Pöppel (V.i.S.d.P.)
Umsatzsteuer Identifikationsnummer (USt-ID): DE 813428370
Vereinsregister Nummer 4381 bei Amtsgericht Münster



Bundesverband
Alphabetisierung
und Grundbildung e.V.

Bundesverband Alphabetisierung
und Grundbildung e.V.

Berliner Platz 8-10
48143 Münster
www.alphabetisierung.de